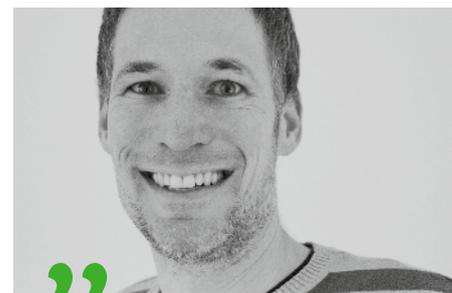


MAIHOF



MaiFest 2018

Haben Sie gewusst, dass das Maihofquartier ein ausgesprochen musikalischer Stadtteil ist? Eine nicht repräsentative Umfrage hat ergeben, dass mindestens 90 Prozent der Maihöfler unter der Dusche singen! Umso schöner, dass mit dem MaiFest jeweils musikalische Fenster geöffnet werden. So auch in diesem Jahr, wo verschiedene Musikerinnen und Chöre das Fest bereichern. Am Nachmittag wird das Quartier unter dem Motto «Der MaiHof singt» den ultimativen Beweis für seine Musikalität antreten: Gemeinsam singen wir unter anderem einen Mani-Matter-Song und lassen das alte Liedgut mit der Band «Mattermania» humorvoll neu aufleben. Auch kulinarisch hat das Fest wieder viel zu bieten, und alle erwartet ein buntes Programm! Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf Ihren Gesang – jede Stimme zählt!

Roland Brunner, OK MaiFest

EINLADUNG

zur 88. ordentlichen Generalversammlung
vom Freitag, 16. März 2018 um 18.00 Uhr
im MaiHof Saal, Kirche St. Josef Maihof, Luzern

HELFERINNEN UND HELFER GESUCHT!

Möchten Sie uns am Fest gerne unterstützen? Es gibt zahlreiche Möglichkeiten dazu: Aufstellen, Servieren, Abräumen, Getränkeausgabe, Glaceverkauf... Die Einsätze dauern zwei bis drei Stunden und können im «Helfer-Doodle» selber ausgewählt werden.

Melden Sie sich unter brunner.roland@gmx.ch

Besten Dank!

OK MaiFest



MaiFest vom 27. Mai 2018

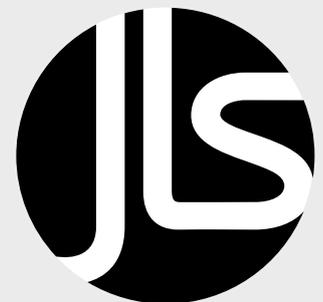
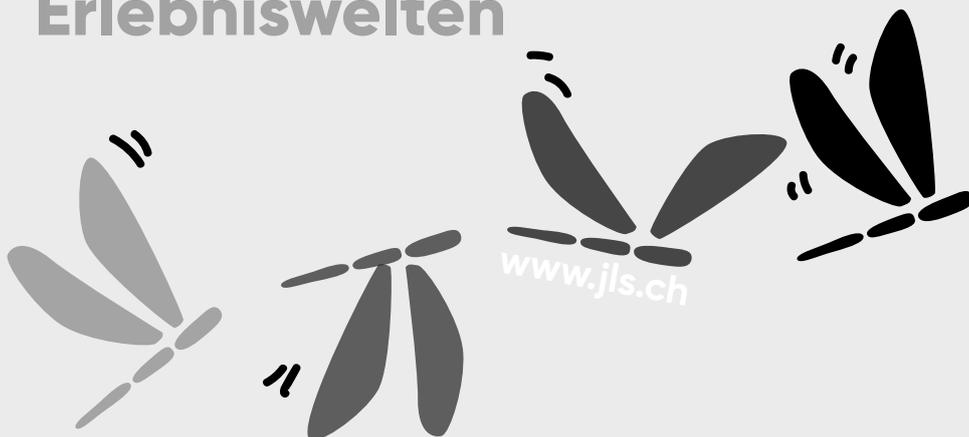
«Der MaiHof singt»

Die MaiHofKehlchen pfeifen es von den Dächern: Das Quartier trifft sich am Sonntag, 27. Mai 2018, zu einer Neuauflage des MaiFests! Wir feiern im und um den MaiHof – und das bei jedem Wetter. Koordiniert von einem neunköpfigen OK, bieten Vertreterinnen und Vertreter des Quartiervereins, der Kirchgemeinde MaiHof-St. Josef, des Vereins ZML, den Aktiven Familien Maihof, dem Paradiesgässli, der Selbsthilfe Luzern und engagierten Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers ein attraktives Programm.

Wir starten um 10 Uhr im MaiHof. Musikalisch umrahmt vom Kinderchor Mailino und dem Singkreis Maihof feiern wir den Sonntagsgottesdienst. Im Anschluss empfängt Sie gleich die nächste Formation, bevor Sie vom breiten kulinarischen Zmittagsangebot probieren können. Internationaler Fingerfood, Pasta oder Wurst? Danach sind Sie fit für den grossen MaiHofKehlchenchor zusammen mit der Band Mattermania (mattermania.ch). Lust aufs Mitsingen? Sie finden zwei Liedtexte auf Seite 5 und verschiedene Versionen auf www.youtube.com.

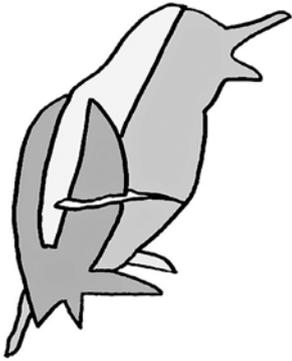
Auch wenn das Motto lautet «Der MaiHof singt», gibt es natürlich noch viele andere Angebote. Yolanda Steiner entführt die kleinen Besucherinnen und Besucher in ihre Märchenwelt. Wer möchte, erstaunt sich über die Tricks unseres Zauberers. Auf einem Parcours können Kinder und Erwachsene ihre Geschicklichkeit auf dem Velo testen. Oder Sie besuchen die Hofbauerei zum Schrauben und Basteln (Seite 4). Lassen Sie den Tag bei einem MaiHöfler, Popcorn oder einer Glace ausklingen. Jetzt aber gilt es erst mal, Ihr eigenes MaiHofKehlchen zu gestalten. Wir freuen uns auf einen möglichst grossen Vogelschwarm!

Wir gestalten digitale Erlebnisswelten

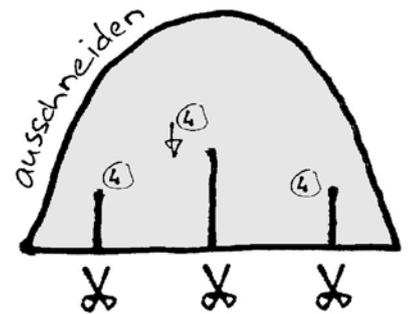
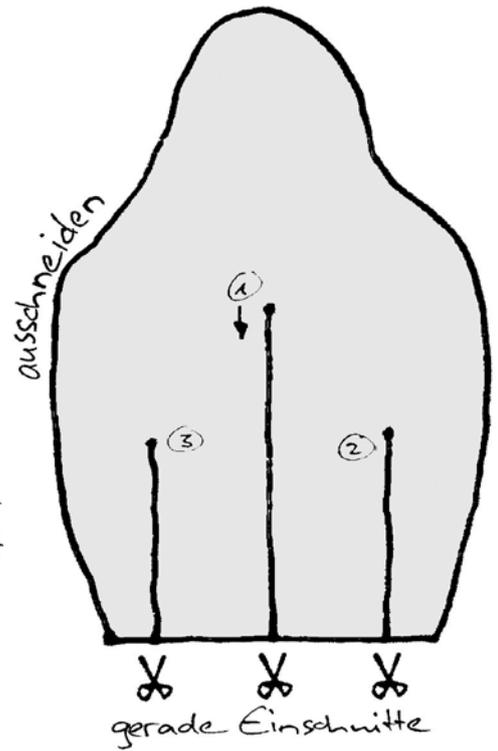
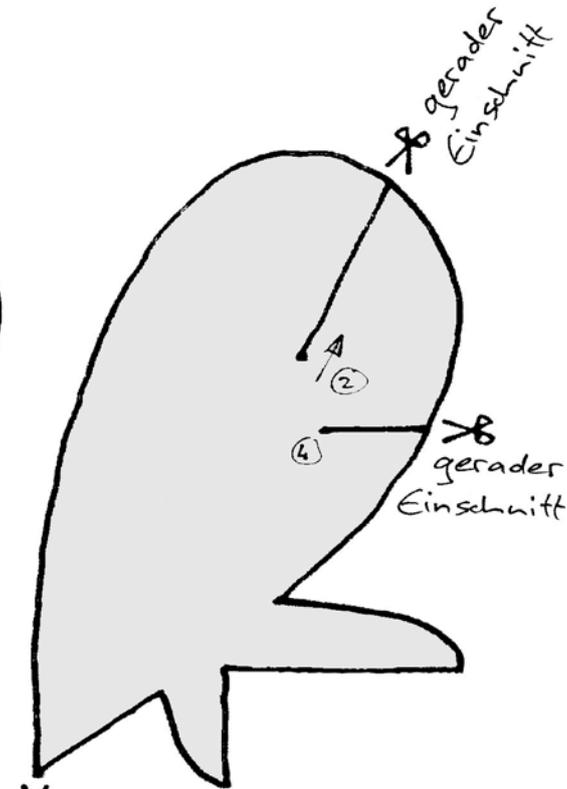
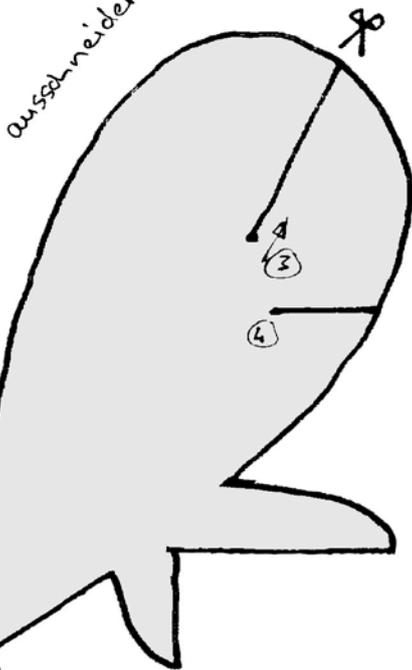
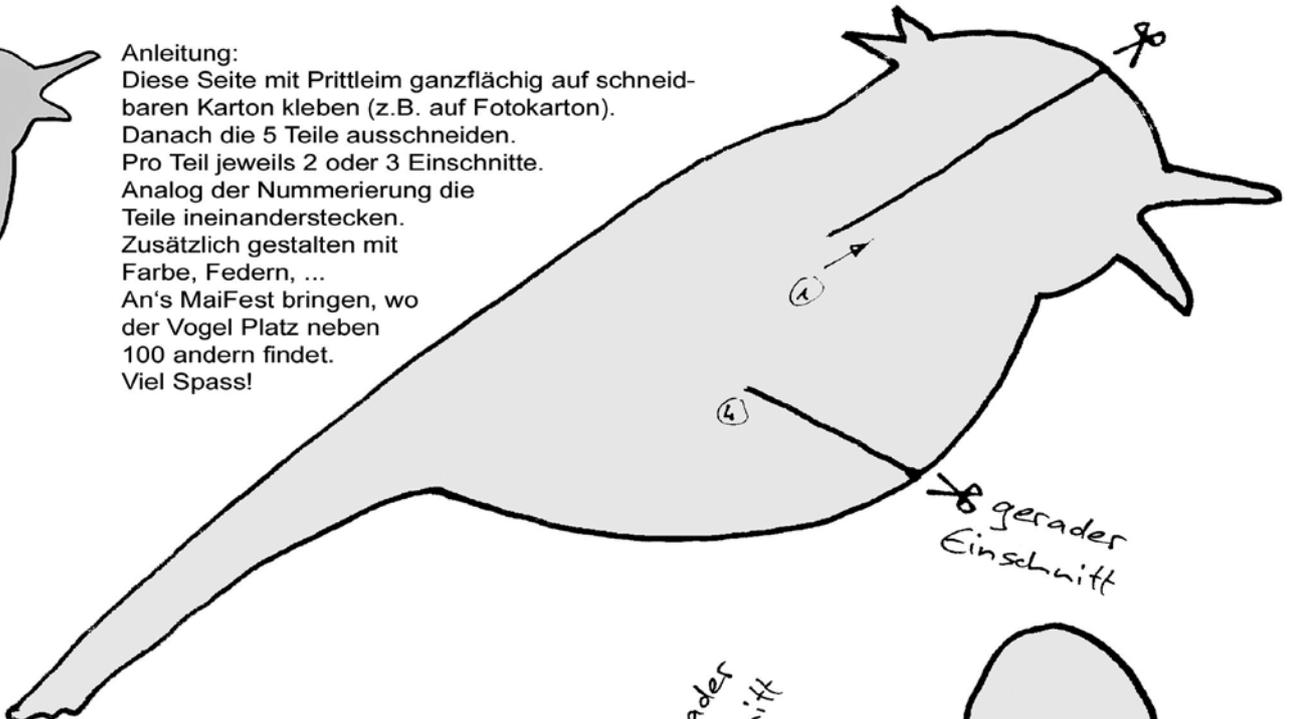


JLS DIGITAL AG
Libellenrain 17
6004 Luzern

Bastelbogen MaiHofKehlchen



Anleitung:
 Diese Seite mit Prittleim ganzflächig auf schneidbaren Karton kleben (z.B. auf Fotokarton).
 Danach die 5 Teile ausschneiden.
 Pro Teil jeweils 2 oder 3 Einschnitte.
 Analog der Nummerierung die Teile ineinanderstecken.
 Zusätzlich gestalten mit Farbe, Federn, ...
 An's MaiFest bringen, wo der Vogel Platz neben 100 andern findet.
 Viel Spass!



heidt
Informatik
Computer-Support

Aller Marken und Typen,
Kompetent, Preiswert und
zeitlich Flexibel

In Ihrer Nähe
077 438 77 43
041 260 17 04

www.heidt.ch /info@heidt.ch

10 Jahre Heidt Informatik 2008-2018



SUSANNE KHAN
SCHÖNHEITS-ATELIER

**FRÜHLINGS-
AKTION**

ANTI-AGING BEHANDLUNG

- Intensive Anti-Aging Behandlung
- Microneedling kombiniert mit Ultraschall
- Inkl. Hyaluron-Ampulle
- Gesichtsmaske
- Für CHF 199.- (Angebot gültig bis Ende Mai)

Susanne Khan • Maihofstr. 52 • 6004 Luzern
079 399 00 33 • www.sk-atelier.ch

**Mittagstisch im
Rosenberg**

Sie möchten nicht mehr jeden
Mittag selber kochen und
trotzdem fein essen?

**An unserem Mittagstisch sind
Sie herzlich willkommen.**

Sie werden täglich ab
11.30 Uhr bedient.

Reservieren Sie sich einen Platz
per Telefon oder an der Rezeption.

Tel. 041 612 78 00

Viva Luzern AG
Rosenberg

Wir freuen uns auf Sie.

Ein Projekt für Forscher und Entdeckerinnen!
Gesucht fürs MaiFest ...



Am MaiFest vom Sonntag, 27. Mai, möchten wir gemeinsam forschen und entdecken. Viele ausrangierte technische Dinge warten darauf, von dir neu entdeckt zu werden. Wir schrauben die Deckel ab, schauen hinein, nehmen die Dinge auseinander und erforschen die Innenleben bis zur letzten Schraube.

Vielleicht entsteht hie und da sogar etwas Neues daraus? Wir lassen uns überraschen! Also: Datum vormerken und Schraubenzieher bereitlegen!

Gesucht: Viele Forscherinnen, viele Forscher, viele Dinge!

Wir suchen möglichst viele interessante, auch defekte Dinge, die wir zerlegen dürfen: Küchenwecker, Toaster, Computertastaturen, Schreibmaschinen, Uhren, alte Telefone, Velos und so weiter. Am besten eignen sich Dinge, welche verschraubt sind.

Dinge, die sich für das Projekt eignen, werden abgeholt!

Kontakt

Yvonne Blaser, 041 420 01 07 oder hofbauerei@gmail.com

Herzlichen Dank!

Songtext von «I han es Zündhölzli azündt» (Mani Matter, Schweiz)

I han es Zündhölzli azündt und das het e Flamme gäh
Und i ha für d'Zigarette welle Fүү vom Hölzli näh
Aber s'Hölzli isch dervogspickt und uf e Deppich cho
Und es hätt no fasch es Loch in Deppich gäh dervo

Ja me weis was cha passiere we me nit ufpasst mit Fүү
Und für d'Gluet and' Zigarette isch e Deppich doch denn z'tüür
Und vom Deppich hätt o Grus chönne s'Fүү is ganze Hus
Und wär weis, was da nit no wär worde drus

S'hätt e Brand gäh im Quartier und s'hätti d'Fүүwehr müesse cho
Hätti ghornet i de Strasse und dr Schluuch vom Wage gno
Und sie hätte Wasser gsprützt und das hätti glych nüt gnützt
Und die ganzi Stadt hätt brönnt, es hätt si nüt meh gschützt

Und d'Lüt wären umenan gsprunge i dr Angscht um Hab und Guet
Hätte gmeint s'heig eine Fүү gleit, hätte d'Sturmgwehr gno ir Wuet
Alls hätt' brielet: Wär isch tschuld? Ds ganze Land in eim Tumult
Dass me gschosse hätt uf d'Bundesrät am Rednerpult

D'UNO hätt interveniert und d'UNO-Gägner sofort o
Für ir'd Schwyz dr Fride z'rette wäre beid mit Panzer cho
S'hätt sech usdehnt nad inah uf Europa, Afrika
S'hätt e Wältkrieg gäh und d'Mönschheit wär jitz nümme da

Ja I han es Zündhölzli azündt und das het e Flamme gäh
Und i ha für d'Zigarette welle Fүү vom Hölzli näh
Aber ds Hölzli isch dervogspickt und uf de Deppich cho –
Gottseidank dass i's vom Deppich wider furt ha gno

Songtext von «Make tume tume papa» (Benin, Afrika)

Make tume tume papa
Make tume tume pa

Make tume tume papa
Make tume tume pa

Tutu é tutu é papa
Tutu é tutu é pa
Tutu é tutu é papa
Tutu é tutu é pa

I ene, i ene
I ene, i a
I ene, i ene
I ene, i a

Ein lustiges Beispiel zum Anschauen und Üben auf YouTube: Make tu me – Coro Calicantus

Bei uns kommen alle auf den Geschmack.



Die Kultigen



Die Würzigen



Die Linienbewussten

Donnerstag
und Freitag
Abendeinkauf
bis 20 Uhr



Die Dipper

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch
7.30 bis 18.30 Uhr

Donnerstag und Freitag
7.30 bis 20.00 Uhr

Samstag
7.30 bis 16.00 Uhr

MIGROS
SCHLOSSBERG LUZERN

EINLADUNG

zur 88. ordentlichen Generalversammlung vom
Freitag, 16. März 2018, um 18.00 Uhr
im MaiHof Saal, Kirche St. Josef Maihof, Luzern



Der Vorstand des Quartiervereins Maihof freut sich, Sie zur ordentlichen Generalversammlung 2018 einladen zu dürfen.

Ihre Teilnahme an der Generalversammlung ist für den Vorstand die Bestätigung für seine geleistete Arbeit im vergangenen Vereinsjahr. Wir freuen uns, mit Ihnen einen schönen Abend verbringen zu können und zählen auf Ihre Teilnahme.

Mitgliederbeiträge 2018: Wir sind dankbar für die baldige Überweisung Ihres Mitgliederbeitrages 2018 (Einzelmitglieder CHF 25.00, Familienmitglieder «Ehepaare» CHF 30.00). Für bereits einbezahlte Beiträge bedanken wir uns.

Die Traktandenliste zur Generalversammlung finden Sie nebenstehend auf der Seite 7.

Bis zum 16. März 2018 verbleiben wir mit freundlichen Grüßen.

Für den Vorstand des Quartiervereins Maihof

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Wüest', is written in a cursive style.

Thomas Wüest, Präsident

Luzern, im Februar 2018

Quartierverein Maihof

Programm der GV

18.00 Uhr	Türöffnung
18.30 Uhr	offeriertes Abendessen
20.00 Uhr	Beginn der GV

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 17. März 2017
(Liegt beim Präsidenten zur Einsicht auf)
3. Mutationen
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht der Rotseekommission
6. Jahresrechnung 2017
7. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes
8. Festlegung des Jahresbeitrags 2019 und Budgets 2018
9. Demissionen, Wahlen und Verabschiedungen
10. Präsentation Verein Haushilfe Luzern
11. Grusswort des Stadtpräsidenten Beat Züsli
12. Varia

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns und wünschen Ihnen einen gemütlichen Abend.

Freundliche Grüsse
Vorstand Quartierverein Maihof, Luzern

Die Rotseefähre fährt wieder



Am Palmsonntag, 25. März 2018, nimmt die Rotseefähre wieder ihren Betrieb auf. Bis Ende Oktober fährt die Fähre täglich von 09.00 bis 11.45 Uhr und von 13.15 bis 17.00 Uhr. Im Juli und August wird der Fährbetrieb bei schönem Wetter bis 18.00 Uhr verlängert. Im November ist die Fähre nur noch bei sonnigen Wochenenden bis 16.00 Uhr unterwegs. Bei schlechter Witterung bleibt der Fährbetrieb geschlossen. Während der Ruderwettkämpfe vom 7. und 8. sowie 13. bis 15. Juli 2018 ist der Fährbetrieb eingestellt.

Preise pro Überfahrt

- Erwachsene: Fr. 3.–
- Kinder bis 16 Jahre: Fr. 1.–
- Grosse Kinderwagen: Fr. 2.–
- Hunde: Fr. 1.–
- Nicht transportiert werden Velos und nasse Hunde
- Gruppen mit mehr als 15 Personen melden sich bitte mindestens 2 Tage vorher an.



**versorgt
täglich.**

In Luzern zuhause, in der Zentralschweiz aktiv, versorgen wir Menschen und Unternehmen rund um die Uhr. Ob Energie, Wasser, Internet oder Beratungen, wir bieten vielseitige Lösungen. ewl-luzern.ch



Spannende Bootsfahrten auf dem Rotsee am Waldtag 2017



Es gab viel zu tun am Wurststand des Quartiervereins.

88. Generalversammlung Quartierverein Maihof Jahresbericht 2017

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Das Vereinsjahr 2017 des Quartiervereins Maihof geht mit der Generalversammlung vom 16. März 2018 zu Ende. Es brachte einige Höhepunkte, vielfältige Aufgaben und eine nicht unwesentliche Änderung mit sich. Als Präsident des Quartiervereins Maihof unterbreite ich Ihnen mit Freude den Jahresbericht des Vereins.

87. Generalversammlung

Die 87. Generalversammlung vom 17. März 2017 hielten wir im grossen Kirchensaal ab. Die Wahl dieses Standorts verstehen wir als Referenz an die Pfarrei Maihof, die mit Überzeugung und Mut aus dem Pfarreizentrum einen Treffpunkt und ein eigentliches Zentrum für kulturelle Anlässe und Vereinstätigkeit in unserem Quartier geschaffen hat. Die GV startete mit dem Abendessen. Der Verein ZML, der im Maihof regelmässig den Abendtisch mit Speisen aus verschiedenen Kulturen organisiert, hat uns an der GV bekocht. Herzlichen Dank für das abwechslungsreiche, leckere Buffet! Um 20.00 Uhr wurde der offizielle Teil der Generalversammlung eröffnet. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie dem GV-Protokoll.

Waldtag Rotsee

Der Waldtag der Stadt Luzern findet jedes Jahr in einem anderen Wald- oder Naturgebiet der Stadt statt. Am 21. Mai 2017 war der Waldtag am Rotsee. Der Quartierverein Maihof hat diesen Erlebnistag deshalb mitorganisiert und mitgestaltet. Das wunderbare Wetter und die vielen Besucher machten den Tag zu einem vollen Erfolg.

Lucerne Regatta und Schweizer Meisterschaft

Der nächste Waldtag findet am 24. Juni 2018 im neuen Naturpark Friedental statt. Der Quartierverein ist wieder mit von der Partie. Reservieren Sie sich schon heute das Datum!

Die Schweizer Meisterschaften im Rudern vom 1. und 2. Juli sowie die Lucerne Regatta vom 7. bis 9. Juli verliefen zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Ein herzliches Dankeschön an den Schweizerischen Ruderverband und die Lucerne Regatta.

Rotsee-Schiffahrt für die Wettbewerbs-Gewinner der GV 17

Die fünf Gewinner des Wettbewerbs der letzten GV durften am 16. September mit je einer Begleitperson eine Rundfahrt auf dem Rotsee mit anschliessendem Apéro geniessen.

Jubilarenausflug

Am 12. Oktober begab sich eine muntere Gruppe Senioren auf den Jubilarenausflug ins Städtchen Vaduz. Den interessanten Reisebericht dazu wurde von Ernst Fellmann verfasst (Quartierzeitung 154, 04/2017). Ein besonderes Dankeschön an alle, die diese Reise immer wieder ermöglichen.

Marronifäscht

Am 27. Oktober beteiligten wir uns zum sechsten Mal am Marronifäscht mit Kutschenfahrt. Es war wie immer super. Zusammen mit den Quartiervereinen Hochwacht und Luegisland werden wir darum auch im 2018 wieder an diesem Anlass mitmachen.

Quartierzeitung

Das vielfältige Leben in unserem Quartier wurde auch im Jahr 2017 von der Quartierzeitung des Quartiervereins Maihof redaktionell begleitet. Dank der Quartierzeitung können wir als Quartierverein den Informationsaustausch zwischen den Vereinen und Institutionen sowie den Quartierbewohnern sicherstellen. Dementsprechend wird die Quartierzeitung im Maihof geschätzt. Dafür möchte ich dem ganzen Redaktionsteam für seine wertvolle und ehrenamtliche Arbeit danken. Ebenfalls gilt mein Dank den vielen Inserenten, unseren Geschäften, Firmen und Dienstleistern im Maihof und Umgebung, die mit ihren Inseraten unsere Zeitung und deren kostenlose Abgabe mit ermöglichen. Ich bitte Sie, liebe Leserinnen und Leser, dies bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen und unser regionales Gewerbe zu unterstützen.

Neues Fähri- und Rotseewärterpaar

Nach 23-jähriger Tätigkeit haben Erika und Hugo Burkard entschieden, die Aufgaben der Fähribetriebung und des Rotseewärters weiterzugeben. Sie haben diese Aufgaben stets mit grossem Engagement und mit Freude ausgeführt.

Liebe Erika, lieber Hugo, ganz herzlichen Dank für eure verdienstvolle Hingabe, mit der ihr euer Amt ausgeführt habt. Wir vom Vorstand haben stets geschätzt, in euch so verlässliche Verantwortliche an «unserem» Rotsee zu haben. Eine solch grosse Leistung lässt sich fast nicht adäquat würdigen. Die offizielle Verdankung von Erika und Hugo Burkard findet an unserer GV vom 16. März statt.

Preisjassen

Das 33. Jassturnier wurde am 17. November im Restaurant Weggismatt durchgeführt. Jeder der Jasser durfte einen schönen Preis von unseren grosszügigen Spendern mit nach Hause nehmen. Der Anlass ist nur möglich dank der Organisation unseres langjährigen Vorstandsmitglieds Edi Rüegg und der Unterstützung unserer Helfer. Merci!



Der Quartierverein Maihof ist Pächter des Rotsees und damit verantwortlich für die Fischerei-Enze und die Betreuung der Rotseefähre. Der Vorstand musste sich demnach um die Nachfolger für Erika und Hugo kümmern.

Nach vielen Bewerbungsgesprächen können wir an der GV 2018 das neue Team vorstellen: Beni Burger und Otmar Baumann starten am 25. März voller Enthusiasmus in die neue Fähri-Saison. Liebe Beni, lieber Otmar, wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Letzte Fährifahrt

Am 26. November 2017 konnte man eine letzte Fährifahrt mit Hugo und Erika unternehmen. Viele Leute aus dem Quartier liessen sich diese Gelegenheit nicht entgehen.



Vorstandsarbeit und weitere Aufgaben

Auch im Jahr 2017 war die Arbeit des Vorstandes des Quartiervereins geprägt durch viele Sitzungen, Besprechungen und Netzwerkaufgaben:

- Wir engagieren uns in der Verkehrsthematik rund um unser Quartier. Mit Interventionen bei der Stadt und dem städtischen Tiefbauamt wollen wir bspw. beim Thema Spange Nord Einfluss nehmen.
- Die alljährliche Regatta erfordert Informationsaustausch und Koordination mit dem Regattaverein, um diese Grossveranstaltungen mit allen anderen Interessenten am Rotsee zu koordinieren.
- Wir nahmen teil an Stadtteilkonferenzen, runden Tischen im Maihof zur Vernetzung der Quartierkräfte wie auch bei der Stadt zum Thema Rotsee.
- Das jährliche Treffen mit der Polizei, um Sicherheitsmängel in den Quartieren zu erkennen und zu beseitigen, gehört ebenso jährlich in die Agenda.
- Die Rotseekommission organisiert mehrere Rotsee-Putzeten und führt diese gemeinsam mit den Fischern und Vereinen durch.
- Die Vergabe der Fischereipatente und Beaufsichtigung der Fischbestände im Rotsee durch den Rotseewärter sowie die Kontrolle und die Pflege des Naturschutzgebiets Rotsee ist auch Aufgabe unserer Rotseekommission.
- Der Betrieb der Rotseefähre bedingt einwandfreies Material und Infrastruktur, die regelmässig auf ihre Sicherheit geprüft und gewartet werden muss.

Danke

Für alle geleisteten Arbeiten und für die unermüdlichen Einsätze zum Wohle des Quartiers Maihof möchte ich allen Vorstandsmitgliedern des Quartiervereins Maihof und allen weiteren Mitarbeitenden den allerherzlichsten Dank aussprechen. Ebenso der Rotseekommission, den Aufsehern, den Fischern und allen Helfern am Rotsee. Der Stadtverwaltung, der Stadtgärtnerei, dem Strasseninspektorat, der Luzerner Polizei, der Stiftung Naturarena Rotsee, dem Regattaverein, den kantonalen Verwaltungen, dem Amt für Natur- und Heimatschutz und dem Kantonalen Amt für Jagd und Fischerei möchte ich an dieser Stelle für die angenehme Zusammenarbeit herzlichst danken.

Ihnen, liebe Maihöflerinnen und Maihöfler, zum Schluss mein ganz spezielles Dankeschön für Ihr Vertrauen in den Vorstand und Ihre Unterstützung dieser Aufgaben mit Ihrer geschätzten Mitgliedschaft im Quartierverein Maihof.

Im Februar 2018, der Präsident Thomas Wüest

Beny und Otmar, das neue Rotseewärterpaar Willkommen am Rotsee!

Aus knapp vierzig Bewerberinnen und Bewerbern konnte der Quartierverein, der die Rotseefähre betreibt, Bernadette Burger und Otmar Baumann als neues Rotseewärterpaar gewinnen. Beny Burger arbeitet als Leiterin Dienste im Gymnasium St. Klemens. Otmar Baumann kommt aus der Bau- und Möbelbranche. Um das Ehrenamt als Rotseewärterpaar nach ihren Vorstellungen ausfüllen zu können, reduzieren die beiden ihre Arbeitspensen und setzen ihre Prioritäten ganz neu.

«Für uns ist es das Schönste, die Aufgaben rund um den Rotsee gemeinsam übernehmen zu können», erzählen die beiden im Gespräch. Otmar hatte sich schon lange vor der Bewerbung um das Ehrenamt vorgenommen, einmal im Monat um den Rotsee zu wandern. Nun wird es wohl eher häufiger zur Umrundung des Sees kommen. Beide sind sehr naturverbunden, geniessen die Stimmungen, Farben und das Leben im und am See während der verschiedenen Jahreszeiten. Otmar hat sich kürzlich gar seinen ersten Fischerhut gekauft: «Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und Begegnungen mit den verschiedensten Menschen am Rotsee. Fischer, Ruderer, Spaziergänger, Vogelfreunde, für sie alle möchte ich als Rotseewärter da sein und von ihnen lernen», so Otmar.

Für Beny ist es wichtig, dass der Rotsee ein See für alle ist. Sie will dafür sorgen, dass die Umgebung weiterhin schön und gepflegt bleibt und sich alle willkommen fühlen. «Erika und Hugo Burkard haben uns ein Paradies hinterlassen: Wir sind sehr dankbar, dass wir dieses Erbe antreten dürfen und auch für die riesige Unterstützung, die wir von ihnen bekommen. Ihr Einsatz und ihr Wissen sind unbeschreiblich. Wir werden uns sehr einsetzen, dass es am Rotsee weiterhin rundläuft.»

Die Kisten für den Umzug ins Seehüsli sind bereit, bald geht's los! Der Quartierverein Maihof heisst Beny und Otmar herzlich willkommen und freut sich auf die erste Saison.



Sie können Ihren Haushalt nicht mehr ganz alleine bewältigen?

**Haushilfe
Luzern**

Wir **unterstützen** Sie gerne und übernehmen diese Aufgaben in stundenweisen Einsätzen.



Mehr Information erhalten Sie bei Haushilfe Luzern, Birkenstrasse 9/112, 6003 Luzern, 041 360 92 20, info@haushilfe-luzern.ch, www.haushilfe-luzern.ch

Podologie-Praxis Maihof

Edith Dürrenberger
Dipl. Podologin HF/SPV
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041 420 85 20



www.podologie-duerrenberger.ch

Für Lernende suchen wir immer wieder Modelle, welchen wir zu günstigeren Preisen podologische Behandlungen anbieten.

Das Team der Podologie-Praxis Maihof nimmt Ihre telefonische Anmeldung gerne entgegen.



Rotseekommission (RoKo) Jahresbericht 2017/2018

Im 2017 leisteten die Rotsee-Fischer an acht Samstagen mit 564 Mann-, 146 Maschinen- und 20 Unterhaltstunden insgesamt 730 unfallfreie Stunden Fronarbeit. Die tolle Kameradschaft unter den Fischern und nicht zuletzt die feinen «Znüni» bei den Einsätzen führten in den letzten Jahren zu einem stetigen Anstieg der freiwilligen Helfer. Hugo bedankt sich herzlich bei allen «Chrampfern» für ihren unentgeltlichen Einsatz. Wir freuen uns, wenn wir die Aktion auch in Zukunft mit derselben Unterstützung durchführen können. Allen ein grosses Danke.

Zustand Rotsee: Der Rotsee ist gesund

Der Phosphorgehalt des Rotsees liegt auch dieses Jahr in der Norm, und die Messungen beim Rotsee-Ausfluss sind alle im grünen Bereich. Grössere Probleme mit Blaualgen und Moostierchen konnten nicht festgestellt werden. Die gute Wasserqualität schlägt sich auch in der Fangstatistik nieder. Diese belegt einen guten Fischbestand im Rotsee.



22. April 2017: Uferputzete

Vor der Fischereieröffnung am 1. Mai führte die die RoKo zusammen mit den Fischern die Uferputzete am Rotsee durch. Dabei wurden der Rotsee und die nahe gelegenen Ufer von Abfall befreit.

1. Mai 2017: Fischereieröffnung

Zur Fischereieröffnung trafen sich die Fischer wie immer am 1. Mai um fünf Uhr morgens am Rotsee. Sie konnten im Anschluss einige schöne Fänge und Beiss-Erlebnisse verzeichnen. Diese wurden beim gemeinsamen Mittagessen natürlich zum Besten gegeben. Aber natürlich steht bei den Fischern die Kameradschaft und nicht die Fangquote im Vordergrund. Die Saison dauerte bis zum 15. Dezember 2017.



6. Juni 2017: Jungfischerkurs

Im Jungfischerkurs werden interessierte Jugendliche in das Wichtigste zu den Lebensräumen der Fische, zu Fischarten sowie in diverse Fischerutensilien (Ruten, Rollen, Zapfen, Blei, Fischer-Knoten usw.) eingeführt. Im anschliessenden praktischen Teil wird das Gelernte in Kleingruppen am See in die Praxis umgesetzt.

Fortsetzung auf Seite 13

Dabei konnten wir wieder auf die Unterstützung von erfahrenen Instrukto­ren zählen. Der Jungfischerkurs ist nur möglich dank der vielen Helfer, dem Quartierverein Maihof, den Fischern und Freunden des Rotsees, den Gönnern und natürlich dank dem Sponsor Emmer Fischerei-Fachcenter in Emmenbrücke

31. Fischer-Landsgemeinde

An der jährlichen Fischer-Landsgemeinde im November schauen die RoKo und die Fischer auf das vergangene Fischerjahr zurück. An der traditionellen Fischer-Landsgemeinde werden neben den offiziellen Traktanden natürlich auch die Fangerlebnisse der laufenden Saison herumgeboten und die Kameradschaft gepflegt.

Rotseevater 2017

Unter grossem Applaus konnte Hugo Burkard als Rotseevater 2017 ausgerufen werden. Und dies hochverdient, denn Hugo Burkard hat sich als Rotseewärter 23 Jahre lang unermüdlich und äusserst zuverlässig für die Fischerei und die Anliegen rund um den Rotsee eingesetzt. Er ist seit den Anfängen der Pflege und Renaturierung des Rotsees dabei. Der Rotsee steht der Bevölkerung und uns Fischern unter anderem dank ihm in der heutigen Pracht zur Verfügung. Hugo Burkard wird weiterhin in der RoKo tätig bleiben und seine Erfahrungen einbringen.



Spezieller Dank

Die RoKo bedankt sich herzlich für die geleisteten Arbeiten, Aufwände und Anregungen bei den folgenden Personen: Alle Pflegearbeiter, Thomas Wüest und Vorstand des Quartiervereins Maihof, die Fischer und Freunde des Rotsees, Familie Burkard und allen, die zum Wohle des Rotsees beigetragen haben.

Aktivitäten 2018

- 21. April: Uferputzete vor der Fischereieröffnung
- 01. Mai: Fischereieröffnung
- 09. Juni: Jungfischerkurs
- 17. November: Fischer-Landsgemeinde

Die Rotseekommission RoKo

JUNGFISCHERKURS

Jungfischerkurs unter dem Patronat des QV Maihof

Datum: Samstag, 9. Juni 2018

Kosten: Fr. 10.– pro Person

Dauer: ganzer Tag

Anmeldung: Sekretariat QV Maihof, E. Burkard, Fährhus 1, 6030 Ebikon, 041 420 12 35

frauen maihof Jahresprogramm 2018/19

Das Jahresprogramm 2018/19 von «frauen maihof» ist erschienen. Wie jedes Jahr bietet das neue Programm vielfältige Angebote für Frauen mit verschiedenen Interessen. Das kreativ-aktive Angebot beinhaltet zum Beispiel Singen, Yoga, Pilates, Wandern und Basteln. Daneben gibt es aber auch verschiedene Frauengottesdienste, ein Gedächtnistraining für Seniorinnen sowie zwei interessante Ausflüge.

Das Programm ist im Zentrum «Der MaiHof» erhältlich. Weitere Informationen gibt Silke Busch, Telefon 078 920 46 49, silke.busch@frauenmaihof.ch.



Pfarrerversammlung mit Wahlen St. Josef – MaiHof

Vertretungen in kirchliche Behörden

An der gut besuchten Pfarrerversammlung wurden Männer und Frauen in kirchliche Ämter gewählt. Mit den Wahlvorschlägen für die staatskirchenrechtlichen Gremien kann die katholische Kirche von einem demokratischen Element Gebrauch machen. Der Grosse Kirchenrat ist das Parlament der Katholischen Kirchgemeinde Luzern. Er befindet über politische und strategische Prozesse der Kirche und bestimmt über die Verwendung der Steuergelder. Zurzeit befasst sich der Grosse Kirchenrat unter anderem mit grösseren Bauvorhaben wie der Peterskapelle und dem Wesemlin-Treff. Der MaiHof – Pfarrei St. Josef ist mit zwei Vertretern involviert: Andreas Föhn und Brigitte Waldis-Kottmann.

Auf kantonaler Ebene ist es die Synode, das Parlament der katholischen Landeskirche des Kantons Luzern, welche kirchliche Geschäfte im grösseren Kontext mitbestimmt. Der Vertreter aus dem MaiHof ist Stefan Waldis. Die staatskirchenrechtlichen Behördenmitglieder wurden Ende Februar in stiller Wahl gewählt.

Fortsetzung auf Seite 15



Neuer Pfarreirat MaiHof

Der Pfarreirat besteht aus Vertretern und Vertreterinnen aus dem Quartier und befasst sich auf Pfarreebene mit aktuellen kirchlichen Themen. Er gilt als Beratungsgremium des Seelsorgeteams. Er hält Themen wach, die für die Pfarrei und fürs Quartier wichtig sind und den aktuellen Bedürfnissen entsprechen.

In nächster Zeit werden sowohl im Seelsorgeteam als auch im Pfarreirat einige Themen zum Nachdenken und Weiterentwickeln aufgegriffen werden. Es wird zum Beispiel diskutiert, wie und wo konfessioneller Religionsunterricht stattfinden kann und auf welche Art die Pfarrei mit Eltern und Kindern spirituelle Themen bearbeiten kann.

Der MaiHof hat einen jungen, dynamischen und offen denkenden Pfarreirat. Unter der kompetenten Leitung von Karin Vannay wird er in neuer Zusammensetzung einige Aufgaben in Angriff nehmen. Er setzt sich wie folgt zusammen: Roland Brunner, Caro Hauschild, Magnus Köpfl, Brigitte Waldis und die neu gewählten Cédric Güggi und Regula Howald.

Nach vielen Jahren zurückgetreten sind folgende Pfarreiratsmitglieder: Marcel Ehrler, Cyrill Bärtsch, Beat Waldis, Stefan Waldis und Kathrin Kessinger. In der einen oder andern Form werden sie sich weiterhin für die Pfarrei und fürs Quartier engagieren. Für ihre Arbeit sei an dieser Stelle herzlich gedankt!



Hier der aktuelle Pfarreirat MaiHof – St. Josef: Magnus Köpfl, Caro Hauschild, Brigitte Waldis, Regula Howald, Karin Vannay sowie der Moderator der Pfarreiversammlung, Urban Schwegler, Kommunikationsverantwortlicher der Katholischen Kirchgemeinde Stadt Luzern. Es fehlen Roland Brunner und Cédric Güggi.

Es ist toll, dass der MaiHof – Pfarrei St. Josef auf viele mitdenkende Pfarreiräte und Pfarreirätinnen und auf unzählige andere ehrenamtlich Tätige bauen kann. Dadurch wird eine Pfarrei erst richtig lebendig und menschennah. Mögen die engagierten Männer und Frauen mit viel Elan die Entwicklung der Kirche mitprägen!

*Franz Zemp, Pfarreileiter
MaiHof – St. Josef*

cybertastic

Praxisnahe IT-Dienstleistungen

Wir begleiten Sie beim Kauf, der Integration und der Wartung Ihrer IT-Systeme.

Persönlich und zuverlässig.

cybertastic gmbh
Stefan Waldis
Weggismattstrasse 10
6004 Luzern
T 041 500 46 99
info@cybertastic.ch
www.cybertastic.ch



DIE HAUSHILFE

Leben wo mein Zuhause ist

Wenn der Zeitpunkt kommt, wo es alleine nicht mehr geht, stehen wir Ihnen individuell zur Seite. Weitere Informationen:

★ Verein Die Haushilfe ★

Nadja Laval ★ Geschäftsleiterin

041 790 31 31

www.diehaushilfe.ch





Die neue Präses für die Pfadi Seppel:
Fiona Duddleston.



Michelle Sutter gibt ihr Amt nach
zehn Jahren ab.

Fiona Duddleston folgt auf Michelle Sutter Neue Präses für Pfadi

Michelle Sutter ist während der letzten zehn Jahre eine beliebte, bewährte, äusserst engagierte und weitsichtige Präsesfrau gewesen. Viele Eltern und Kinder und vor allem die Leiterinnen und Leiter waren froh um ihre Präsenz. Sie hat es verstanden, mit Klarheit und Feingefühl die Teams zu coachen und in heiklen Situationen die richtige Unterstützung zu geben. Beim Ausbau des «Buurehüsliis», das sich nach wie vor als wichtiger Stützpunkt der Pfadi Seppel bewährt, war sie eine optimale Vermittlerin. Für ihr langjähriges Engagement danke ich im Namen der Pfarrei und des Quartiers ganz herzlich und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute!

Die Aufgabe des Präsesamtes bedeutet nach wie vor eine 10-Prozent-Anstellung bei der Katholischen Kirchgemeinde Luzern. Die Präses ist somit Mitarbeiterin der Pfarrei MaiHof. Damit unterstützt die Kirche die Vereinsjugendarbeit finanziell und ideell, stärkt und fördert somit die Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen im Quartier.

Ab 1. Januar ist Fiona Duddleston neue Präses der Pfadi Seppel. Sie ist in den USA aufgewachsen, jedoch in der Pfadi Seppel sehr verwurzelt, da sie die Sommerzeit meist in Luzern verbrachte. Fiona studiert an der Hochschule Luzern Soziale Arbeit und hat bereits in vielen Projekten mit Kindern und Jugendlichen mitgearbeitet. Ich freue mich, dass Fiona Duddleston ihre Erfahrung in die neue Tätigkeit einbringen wird und dass sie mit grosser Motivation und Begeisterung die Aufgabe anpackt. Für ihre Arbeit wünsche ich ihr viel Freude und Elan!

Franz Zemp, Pfarreileiter

Die Energiewender.

BE Netz AG – Ihr Partner aus dem Quartier für Strom und Wärme aus der Sonne.

BE | NETZ
Bau und Energie

BE Netz AG | Luzern | Ebikon | Zürich
Telefon 041 319 00 00 | info@benetz.ch | www.benetz.ch

Pfadi Seppel

Fliegend ins Biberjahr 18

Bereits gehört das Jahr 2017 wieder der Biber Geschichte an. Wir durften viele spannende Nachmittage mit unseren Bibern erleben! Sei es beim fasnächtlichen Basteln, bei mysteriösen Schatzsuchen am Rotsee, in der Flugfabrik eines unbekanntenen Piloten oder beim Tierliluege in Toni's Zoo – die Biber haben immer vollen Einsatz gegeben und sind strahlend nach Hause gegangen!

Das Jahr 2018 starteten wir mit einem Höhepunkt für einige unserer Biber: dem Übertritt. Am 13. Januar verabschiedeten wir unsere ältesten Biber in einem erlebnisreichen Bibertreff zu den Wölfen. Nebst winterlichen Spielen gehörte zum Schluss natürlich auch das traditionelle «Brötlischiebe» dazu, wo einige zum Abschluss noch das Fliegen lernten. Wir wünschen allen ehemaligen Bibern viel Spass bei den Wölfli!

Doch nicht nur bei den Bibern, sondern auch im Leitungsteam hat es Veränderungen gegeben. Wir haben einige unserer Leiterinnen und Leiter nach grossem, jahrelangem Einsatz in den wohlverdienten Biberruhestand entlassen – vielen Dank für eure tolle Arbeit! Zur Unterstützung hat's Nachwuchs im Leitungsteam gegeben. Den neuen Leiterinnen und Leitern wünschen wir weiterhin einen guten Start!

Nun ist unser Bibertrupp etwas geschrumpft, und wir freuen uns auf neue Gesichter! Die nächsten Bibertreffen finden an folgenden Daten statt: 10. März (Pfadi-Schnuppertag), 21. April, 5. Mai, 2. Juni, 30. Juni

Alle Infos zur Biberstufe wie auch Kontaktangaben findet ihr auf der Internetseite der Pfadi Seppel (www.pfadiseppel.ch), Rubrik «Biber».

Angi vom Biberteam



**BEUTE
MACHEN
LEICHT
GEMACHT**



Das Konzertprojekt «5Klang» im MaiHof

Kirchenglocken-Konzert

Am Wochenende vom 4. bis 6. Mai 2018 ist im MaiHof ein aussergewöhnliches Konzert zu hören: beim Projekt «5Klang» werden die fünf Kirchturmglöcken als Teil eines Klang-Spektakels mit Chor und Instrumental-Ensemble in Szene gesetzt.

Kirchenglocken sind so manches: Zeitanzeiger, Ruf- und Warnsignal, Kommunikationsmittel und Zeichen geistlicher Macht. Für viele Menschen ist Glockengeläut Musik in den Ohren. Glocken wecken Gefühle von Heimat und Feierlichkeit. Ihre kraftvolle und zugleich feine Stimme ruft die Zeit in Erinnerung und damit die Vergänglichkeit ins Bewusstsein. Seit Jahrhunderten kündigen Glocken Gebetszeiten und Ereignisse an. Sie sind klanggewordene öffentliche Kultur.

Der Musiker und Klangtüftler Beat Jaggy geriet während einem zufälligen Besuch bei einem «Carillonneur» (Glockenschläger) im Wallis in den Bann der Glocken. Das war der Beginn des Projektes «carillonplus» – Kirchenglocken auf neuen Wegen. In der Zwischenzeit hat Jaggy viele Kirchtürme bestiegen. Die Arbeit mit den Glocken zeigte ihm das kaum genutzte musikalische Potenzial dieser Klangkörper: Mit verschiedenen Anschlagmitteln und der Hilfe der heutigen Tontechnik eröffnet sich dem Musiker eine riesige Klangvielfalt.

Das Innovative an Beat Jaggys Glocken-Projekten ist das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten oder menschlichen Stimmen. Mit technischen Hilfsmitteln werden die Glockenklänge mit der Musik im Kirchenraum zusammengeführt. Angepasst an den jeweiligen Ort werden die Zuhörer live in eine ebenso spektakuläre Klangwelt entführt.

Der Glockenturm der Maihofkirche ist ein weitherum sichtbares Wahrzeichen des Quartiers. In einem einzigartigen Konzertprojekt werden die fünf Glocken nun erstmals als «Musikinstrumente» zu hören sein. Beim Projekt «5Klang» werden die Glocken der Maihofkirche mit Instrumentalmusik und Chorgesang kombiniert. Neben dem Walliser Schlagwerk-Ensemble «schlagfertig», das die Glocken im Kirchturm bespielt, wirkt das bekannte Luzerner Instrumental-Ensemble «klangcombi» sowie ein 40-köpfiger Projektchor unter der Leitung von Benjamin Rapp mit.

Der Pfarreileiter des MaiHofs, Franz Zemp, zeigt sich begeistert über das bevorstehende Konzert-Highlight: «Der Kirchturm mit seinen fünf Glocken ist ein visuelles und akustisches Markenzeichen des Maihofquartiers. Im Projekt 5Klang sind die Glocken nicht nur als klassisches Kirchengeläut hörbar, sondern als differenzierter Bestandteil eines Konzerts.»

Konzert im Überblick

5Klang – ein Klangprojekt in 5 Teilen im MaiHof

Konzertdaten

- Freitag, 4. Mai, 20 Uhr
- Samstag, 5. Mai, 20 Uhr
- Sonntag, 6. Mai, 17 Uhr

Mitwirkende:

schlagfertig

Walliser Schlagwerk-Ensemble

klangcombi

Susanne Dubach (Violine)
Adrian Häusler (Violine, Viola)
Nicola Romanò (Cello)
Severin Barmettler (Kontrabass)
Markus Lauterburg (Perkussion)

Projektchor «5Klang»

Leitung: Benjamin Rapp

Konzept und Leitung

Beat Jaggy

Weitere Infos und Tickets

www.maihofkultur.ch
info@maihofkultur.ch



Foto: Soblue Weina

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen März 2018 bis Juni 2018

WIEDERKEHRENDE ANGEBOTE

OFFENER JUGENDTREFF

Für Jugendliche der 1. bis 3. Sek, 16.30–19.00 Uhr mittwochs und 17.00–19.00 Uhr freitags ausser während Schulferien, OJ

MAIHOF-TREFF

9.30–11.00 Uhr, Deutsch reden, Kaffee/Tee trinken, Kontakte knüpfen, MaiHof, gratis, ohne Anmeldung, dienstags ohne Schulferien, ZML

ZEN-MEDITATION

Mittwochs von 18.30–19.30 Uhr in der Kapelle, Sitzen in der Stille. Wolldecke und warme Socken mitnehmen. Information: Barbara Eberli, 041 420 33 06

MÄRZ

3. SAMSTAG

VOICES AND DRUMS

19.30 Uhr, MaiHof, Konzert mit dem G.F.-Händel-Chor. HC

4. SONNTAG

GOTTESDIENST

10.00 Uhr, Kapelle Betagtenzentrum Rosenberg

LITERATUR IM MAIHOF

17.00 Uhr, Lesungen an diversen Orten, ab 18.00 Uhr Ausklang mit Musik, Speis und Trank, Kirchensaal MaiHof, MK

5. MONTAG

RITUAL-CHOR

19.30 Uhr, rituelle Gesänge aus aller Welt, MaiHof, RC



passion in all we do



6. DIENSTAG**FRAUEN-TRÄFF**

19.30 Uhr, Frauen-Träff der
«frauen maihof» im Restaurant
Maihöfli, FM

10. SAMSTAG**SCHNUPPERÜBUNG****PFADI SEPPEL**

Nachmittag, für neugierige Kinder
zwischen 4 und 16 Jahren, PS

DECHEN SHAK-DAGSAY

18.00 Uhr, MaiHof, Konzert im
Rahmen der GV Yoga Schweiz, Y

11. SONNTAG**FAMILIENGOTTESDIENST**

10.00 Uhr, zum Thema «Wandel-
bar-Wunderbar», MaiHof

14. MITTWOCH**BESINNUNG FÜR
SENIORINNEN**

14.15 Uhr, mit Krankensalbung,
MaiHof

15. DONNERSTAG**KONZERT «22 STIMMEN»**

19.30 Uhr, Hispano-Helvetischer
Kulturabend mit dem «Chor der
Nationen», MaiHof, HH

**TAG DER AUFGESCHLOSSENEN
VOLKSSCHULE**

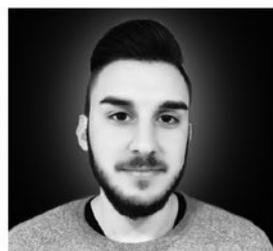
ganzer Tag offene Klassenzimmer

16. FREITAG**GV QUARTIERVEREIN
MAIHOF**

18.00 Uhr Türöffnung, 18.30 Uhr
Nachtessen, 20.00 Uhr Beginn
GV, Kirchensaal MaiHof

18. SONNTAG**WORT UND MUSIK**

10.00 Uhr, mit dem Singkreis
Maihof und Li Hangartner,
MaiHof



bikelocal - boardlocal
löwenstrasse 7
6004 luzern
0041 41 420 16 04

di mi fr 11.00 - 18.30
do 11.00 - 20.00
sa 09.00 - 16.00
so mo geschlossen



Gutschein: Fr. 100.- ab einem Einkauf von Fr. 1000.- oder
Fr. 20.- ab einem Einkauf von Fr. 100.- oder
Fr. 79.- für einen Veloservice anstelle von Fr. 89.-

Der Gutschein ist gültig bis 15.6.2018 und nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen

LUCERNE FESTIVAL

17.00 Uhr, MaiHof, Konzert mit dem Iberacademy Orcestra, Medellín, LF

20. DIENSTAG

LUCERNE FESTIVAL

19.30 Uhr, MaiHof, Sinfoniekonzert 1, LF

21. MITTWOCH

FRAUENGOTTESDIENST

10.00 Uhr, besinnliche Feier von Frauen für Frauen, Kapelle, MK

22. DONNERSTAG

ABENDTISCH TUNESIEN

19.00 Uhr, MaiHof, Erwachsene CHF 10.–, Kinder gratis, Anmeldung notwendig, ZML

23. FREITAG

BEGEGNUNGS-CHOR

19.00 Uhr, MaiHof, hier begegnen sich Kulturen, Generationen und Religionen, keine Vorkenntnisse

nötig, Kontakt: Brigitte Kuster, bkuster@gmx.ch, ZML

25. SONNTAG

ROTSEEFÄHRE

09.00–11.15 Uhr und 13.15–17.00 Uhr, ab sofort bis Ende Oktober wieder täglich in Betrieb, QVM

PALMSONNTAG

10.00 Uhr, für Kinder und Erwachsene, mit Palmweihe, Kirchensaal MaiHof

30. FREITAG

KREUZWEG FÜR KINDER

10.00 Uhr, für Kinder und Erwachsene, MaiHof

31. SAMSTAG

OSTERNACHTFEIER

20.30 Uhr, mit dem Singkreis Maihof, MaiHof

APRIL

1. SONNTAG

OSTERGOTTESDIENST

10.00 Uhr, mit feierlicher Musik, MaiHof

14. SAMSTAG

KONZERT MUSIKWERK

19.30 Uhr, MaiHof, MW

16. MONTAG

RITUAL-CHOR

19.30 Uhr, rituelle Gesänge aus aller Welt, MaiHof, RC

21. SAMSTAG

BESUCH FEUERWEHRDEPOT

Vormittag, Besichtigung des Feuerwehrdepots Maihof, AFM

25. MITTWOCH

ABENDTISCH PORTUGAL

19.00 Uhr, MaiHof, Erwachsene CHF 10, Kinder gratis, Anmeldung notwendig, ZML

27. FREITAG

BEGEGNUNGS-CHOR

19.00 Uhr, MaiHof, hier begegnen sich Kulturen, Generationen und Religionen, keine Vorkenntnisse nötig, Kontakt: Brigitte Kuster, bkuster@gmx.ch, ZML

STADTLAUF

41. Luzerner Stadtlauf, Anmeldeabschluss 18. April, www.luzernerstadtlauf.ch, Festwirtschaft ab 12.00 Uhr



Wir unterstützen Begeisterung
und die 1. Mannschaft des FCL. www.lukb.ch/sponsoring

Meine Bank

 **Luzerner Kantonalbank**

MAI

4.–6. FREITAG BIS SONNTAG

5KLANG

20.00 Uhr, MaiHof, Kirchenglockenmusik mit dem Ensemble klangcombi und dem 5Klang-Projektchor, MK

5. SAMSTAG

**FUSSBALLTURNIER
MAIHOF-FELSBERG**

Ganzer Tag, Maihofhalle und Turnhalle Maihof

14. MONTAG

RITUAL-CHOR

19.30 Uhr, rituelle Gesänge aus aller Welt, MaiHof, RC

24. DONNERSTAG

**ABENDTISCH SRI LANKA
UND NORDINDIEN**

19.00 Uhr, MaiHof, Erwachsene CHF 10, Kinder gratis, Anmeldung notwendig, ZML

25. FREITAG

BEGEGNUNGS-CHOR

19.00 Uhr, MaiHof, hier begegnen sich Kulturen, Generationen und Religionen, keine Vorkenntnisse nötig, Kontakt: Brigitte Kuster, bkuster@gmx.ch, ZML

27. SONNTAG

MAIFEST

Ab 10 Uhr ganzer Tag, MaiHof, Quartierfest für alle mit vielen Attraktionen, QVM

JUNI

8. FREITAG

**JAHRESVERSAMMLUNG/GV
ZML**

18.30 Uhr, MaiHof, kleiner Saal, Gäste willkommen, ZML

13. MITTWOCH

MULTIKULTURELLE TEILETE

19.00 Uhr, MaiHof, Erwachsene CHF 10, Kinder gratis, Anmeldung notwendig, ZML

23. SAMSTAG

KINDERGOTTESDIENST

17.00 Uhr, für Kinder und Familien der 1. bis 3. Klassen, Kapelle

9. FREITAG

BEGEGNUNGS-CHOR

19.00 Uhr, MaiHof, keine Vorkenntnisse nötig, Kontakt: Brigitte Kuster, bkuster@gmx.ch, ZML

AFM: www.aktive-familien-maihof.ch

FM: silke.busch@frauenmaihof.ch

HC: www.haendel-chor.ch

HH: www.hhmusik.org

LF: www.lucernefestival.ch

MH: www.dermaihof.ch

MK: www.maihofkultur.ch

MW: www.musikwerkkluzern.ch

OJ: *Offener Jugendtreff*

RC: www.ritualchor.ch

SHL: www.selbsthilfeluzern.ch

SKM: www.singkreis-maihof.ch

QA: *Quartierarbeit Luzern*

QVM: www.rotsee-luzern.ch

Y: www.yoga.ch

ZML: www.z-m-l.ch

Unsere Dienstleistungen:

Besuchs- und Begleitdienst



Hilfsmittel



Entlastungsdienste



Kinderbetreuung zu Hause



Fahrdienste



Notrufsysteme

www.srk-luzern.ch
041 418 70 10

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern



NEU: GEMEINSCHAFTS- GARTEN FRIEDENTAL

Sie wollten schon lange mal Ihre eigenen Rübli und ihren eigenen Salat anpflanzen, eine Schrebergartenparzelle ist Ihnen aber zu gross? Im Friedental gibt's ab diesem Frühling genau dafür ein neues Angebot. Auf einer Gesamtfläche von 1000 Quadratmetern entstehen 15 bis 20 Kleinstparzellen. Zu einem sehr bescheidenen Preis von nur 50 Rappen pro Quadratmeter und Jahr können Sie Ihren grünen Daumen nach Herzenslust ausleben. Unter dem gemeinsamen Unterstand, wo auch das Material gelagert wird, können Sie Pause machen und sich mit Gleichgesinnten austauschen. Die Stadtgärtnerei sucht nun einen Partner (Organisation, Person), der sich – allenfalls bereits ab Frühling 2018 – für die Organisation eines Gemeinschaftsgartens engagiert, die Zusammenarbeit koordiniert, Material verwaltet und andere Aufgaben übernimmt.

Kontaktperson

David Risi, 041 208 77 56
david.risi@stadtluzern.ch



SOS-Dienst

Unterstützung im Alltag



Der SOS-Dienst bildet seit 1979 ein quaternahes Angebot im Bereich der Hauswirtschaft und der Betreuung.

Der SOS-Dienst entstand in den Pfarreien und ist heute städtisch organisiert. Das Angebot steht allen offen, unabhängig von der Religionszugehörigkeit. Seit 2007 bildet ein Verein die Trägerschaft des SOS-Dienstes, in dem die Katholische und Reformierte Kirche Stadt Luzern sowie die Katholischen Kirchen Littau und Reussbühl vertreten sind. Der SOS-Dienst kann nicht kostendeckend geführt werden und ist auf weitere Spenden angewiesen.

Der SOS-Dienst bietet dort Unterstützung an, wo die Hilfe aus dem persönlichen Umfeld nicht mehr gewährleistet ist oder Entlastung benötigt wird. So kann der SOS-Dienst angefragt werden bei Krankheit oder Altersgebrehen, nach einem Spitalaufenthalt oder infolge Überlastung. Konkret übernehmen die erfahrenen SOS-Mitarbeitenden, die kontinuierlich Weiterbildungskurse besuchen, einerseits täglich anfallende hauswirtschaftliche Aufgaben wie Reinigungsarbeiten, Einkaufen oder Kochen. Darüber hinaus gehören Begleitungen zu Fuss zum Arzt oder zum Einkaufen sowie Unterstützung von Familien in einem Engpass zum Aufgabengebiet der SOS-Mitarbeitenden.

Weitere Informationen

041 342 21 21, www.sos-luzern.ch, info@sos-luzern.ch



SOS
DIENST
LUZERN

Quartierverein Maihof
Mitglied werden

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie unsere Arbeit – jetzt!

Einzelmitglied: Fr. 25.–

Familien: Fr. 30.–

Luzerner Kantonalbank

6002 Luzern

PC 60-41-2

IBAN: CH16 0077 8010 6032 9200 2

coop
 pronto

**Für das Schnelle
 und Frische**

Täglich für Sie da

Heidi Burch & Team
 Maihofstrasse 101

Jeep



... i bi halt vom ...

Doggwiler

Metzgerei
 Zürichstrasse 61
 6004 Luzern
 Telefon 041 410 43 60

Amerikanisch oder Japanisch?

*Jeep & Mazda sind unsere Spezialitäten.
 Bei Restaurant-Tipps helfen wir Ihnen gerne weiter.*

GARAGE
 **Koch Panorama**
 EIN UNTERNEHMEN DER GARAGE GALLIKER GRUPPE

6030 Ebikon
www.carplanet.ch

Bäckerei
 Konditorei
 Café



am Schlossberg

P. & E. Müller
 Maihofstrasse 1
 6004 Luzern
 Tél. 041 420 60 34

Marktplatz 60plus 2. Juni 2018 – von 9 bis 17 Uhr in der Kornschüt- te Luzern

Sich engagieren, sich einbringen, mitreden – das ist ein Anliegen vieler Menschen in unserer Gesellschaft. Auch dieses Jahr findet in der Kornschütte, im Luzerner Rathaus, der Marktplatz 60plus statt. Rund 30 Institutionen zeigen an ihren Marktständen, wo freiwillige Mitarbeit der älteren Bevölkerung gefragt ist.

«Humor trotz(t) Alter» heisst das diesjährige Motto des Marktplatzes. In verschiedenen Podiumsgesprächen äussern sich prominente ältere Frauen und Männer zu diesem Thema: Worüber können wir noch schmunzeln? Was ist zum Lachen? Und was ist gar nicht lustig? Mit feinem Witz, Humor und allerlei Zaubereien laden zwei Clowns während der Veranstaltung in der Kornschütte und auf dem Kornmarkt zum Schmunzeln und Lachen ein.

Programm siehe

www.luzern60plus.ch



Migros Schlossberg Neue Filialleiterin

**Ein neues Gesicht in der Migros Schlossberg Luzern:
Per 1. April übernimmt Sybille Jost die Filialleitung
und löst damit Bettina Lang ab.**

Die bald 33-jährige Sybille Jost ist seit 16 Jahren bei der Genossenschaft Migros Luzern tätig, bei der sie schon ihre Berufsbildung absolviert hat. Zuletzt war die Detailhandelsspezialistin mit eidg. Fachausweis stellvertretende Leiterin der Migros Emmen Kapf. Nun ist sie gespannt darauf, ihr neues Team und die Kundinnen und Kunden aus dem Schlossberg-Quartier kennenzulernen. «Ich freue mich sehr auf die Herausforderung und darauf, gemeinsam mit dem Team anzupacken», so Jost.

Die Filiale Schlossberg wurde seit ihrer Eröffnung im Sommer 2017 von Bettina Lang geführt – sie wird neu die Leitung der Migros Buchrain übernehmen. Die Rotation von leitenden Personen in den Supermärkten der Migros Luzern wird aktiv gefördert, da so regelmässig neue Ideen in die Teams und Filialen gelangen.



Sybille Jost (rechts im Bild) mit ihrer Vorgängerin Bettina Lang.

Verein «Zusammen leben Maihof-Löwenplatz» Der Begegnungs-Chor

Singen Sie gern, aber haben wenig Zeit für ein neues Hobby? Singen Sie gern, aber können vielleicht keine Noten lesen? Singen Sie gern, aber sind sich nicht sicher, immer den richtigen Ton zu treffen? Singen Sie gern, aber unter der Dusche ist es Ihnen zu einsam?

Wir vom Begegnungs-Chor treffen uns einmal im Monat, um miteinander eine Stunde lang zu singen. Nationalität, Alter und Sprache spielen dabei keine Rolle, wir möchten singend Begegnungen schaffen. Unser Repertoire ist vielsprachig, melancholisch bis spritzig, unsere Chorleiterin mitreissend und geduldig. Wir freuen uns auf alle, die uns ihre Stimme geben, zumindest einmal im Monat am Freitagabend von 19 bis 20 Uhr.



Die Daten finden sich auf der Webseite des Vereins www.z-m-l.ch. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung, Telefon 041 229 93 12.

Wer das E-Paper nicht liest, hat unterwegs nichts zu sagen.



Reden Sie mit.

Holen Sie sich das E-Paper der «Luzerner Zeitung» oder einer auf Ihrer Regionalausgaben auf das Smartphone, Tablet oder Computer. Sie erhalten immer die aktuellsten Ausgaben Ihrer Regionalzeitung als Download bereits ab fünf Uhr morgens.

Mehr Informationen unter luzernerzeitung.ch/abo

Bei Fragen zur Registrierung oder für eine Direktbestellung wenden Sie sich bitte an unseren Leserservice: leserservice@lzmedien.ch oder 041 429 53 53.



Print . Online . Mobile

ZUSÄTZLICHE FERIEN- TAGE AN DER VOLKS- SCHULE

Der Regierungsrat hat für die nächsten Jahre einen zusätzlichen Ferientag an den Volksschulen beschlossen:

- Donnerstag, 29. März 2018
- Freitag, 2. November 2018
- Donnerstag, 9. April 2020
- Montag, 7. Dezember 2020
- Donnerstag, 14. April 2022
- Freitag, 9. Dezember 2022

Die Osterferien beginnen also in diesem Jahr bereits am Mittwochmittag, 28. März 2018.

PFADI SEPPEL SCHNUPPERÜBUNG

Ob Fangis, Brettspiele oder Schatzsuche – in der Pfadi Seppel machen wir alles. Wenn du wissen willst, wie es in der Pfadi so ist, komm an unsere Werbeübung vom 10. März 2018.

Sommerlager spezial

Auch diesen Sommer gibt es wieder ein Sommerlager, doch dieses Jahr ein bisschen anders: Beim Kantonslager «Lupiter 18» kommen Pfadis aus ganz Luzern im Entlebuch zusammen. Wir haben uns Mühe gegeben, wieder ein cooles Lagerprogramm für unsere Pfadessen zusammenzustellen und freuen uns jetzt schon riesig auf das Abenteuer.

Ein Angebot der Offenen Jugendarbeit Maihof

Jugendliche können Aktionsraum mieten

Spontanmiete Aktionsraum

Der *Aktionsraum* ist gegen das Hinterlegen eines Ausweises spontan und kostenfrei mietbar.

Wie: Schreib ein WhatsApp (078 849 87 88) oder ruf an und hol dir den Schlüssel am Mittwoch- und Donnerstagnachmittag (nach Verfügbarkeit).

Ein Raum für Abend und Wochenende

Willst du eine Party organisieren oder ein Töggelturnier, ein Filmabend, ein Kurs anbieten oder sonst etwas spannendes machen, dann miete den *Aktionsraum*. Für solche Anlässe stellen wir dir den Raum zur Verfügung, du musst dafür ein Depot hinterlegen.

Dauermiete

Regelmässige Miete, z.B. einmal pro Woche über eine längere Zeit für z.B. Projekte, Kochabende, FIFA-Clan oder sonstige Aktivitäten und Hobbies. Es muss ein Depot hinterlegt werden.

Für die Raummiete braucht es die Zustimmung des Jugendarbeiters.

Kontaktperson:

Jugendarbeiter Javier Almela

078 849 87 88/ javier.almela@kathluzern.ch

erreichbar Mittwoch bis Freitag

Der MaiHof
Pfarrei St. Josef
Kirche im Quartier – Räume für Menschen



GALLATI

HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE

RUFEN SIE UNS AN, WIR BERATEN SIE GERNE!

TELEFON 041 249 40 70

info@gallatiag.ch, www.gallatiag.ch

Raumentwicklungskonzept Stadt Luzern

Lebendiges Quartier?

Ja, gerne!

An vier über das Stadtgebiet verteilten Quartiergesprächen skizzierte die Stadt ihr Raumentwicklungskonzept. Die Stadt soll sich vermehrt aus den Quartieren heraus entwickeln. Etliche Mitglieder unterschiedlicher Organisationen aus dem Maihof liessen sich aus erster Hand informieren.

Mit dem Raumentwicklungskonzept zeigt die Stadt die Stossrichtung für die räumliche Stadtentwicklung der nächsten rund 15 Jahre auf. Dazu hat der Stadtrat folgende Ziele für die zukünftige räumliche Entwicklung festgelegt:

- Lebendige Quartiere und ein vielfältiges Wohnungsraumangebot
- Kurze Wege und attraktive Arbeitsplätze
- Qualitätsvolle Siedlungsentwicklung und vielseitige Freiräume

An den Quartiergesprächen wurden die Szenarien und Vorhaben des Stadtrates von den Anwesenden grundsätzlich gutgeheissen und unterstützt. Zu reden gaben unter anderem die Bedeutung des Tourismus, die Entwicklungsperspektiven der Altstadt sowie das Verständnis von «Quartierzentrum».

Diskussionsrunden zum Thema «Stärkung der Quartiere und ihrer Zentren» boten den anwesenden Maihöflerinnen und Maihöfler Gelegenheit, sich über die skizzierten Entwicklungsszenarien am Schlossberg und Löwenplatz zu unterhalten.

Theorie und Praxis

Wie so oft bei solchen Diskussionen sind sich die meisten Anwesenden darüber einig, dass zum Beispiel Quartierzentren, in denen man sich trifft, einkaufen geht, einen Kaffee trinkt oder einfach auf einer Sitzbank eine Zeitung oder Buch lesen kann, für das Quartierleben sehr wichtig. Es ist zu begrüessen, dass die Stadtentwicklung zur Stärkung der Quartierstrukturen führen soll. Bloss, ob ein Restaurant seinen Betrieb aufrechterhalten kann oder ein Laden schliessen muss, das kann die Stadt nicht vorschreiben. Wirtschaftliche Überlegungen Privater spielen hier mindestens so wichtige Rollen.

In unserem Quartier bilden das Gebiet vom Schlossberg bis zur Kirche das eigentliche Zentrum, die Maihof- und Zürichstrasse sind so etwas wie die «Lebensader». Sie bieten Raum für Begegnungen beim Einkauf, im Restaurant, bei Veranstaltungen, auf dem Schulhausplatz.

Der Rotsee, der sich nördlich an dieses Gebiet anschliesst, ist der wichtigste Freiraum.

Problematisch ist das grosse Verkehrsaufkommen mit dem Lärm, Abgasen und Gefährdung entlang an Maihof-, Vallaster-, Friedental-, Hünenberg- und Zürichstrasse. Und es soll ja noch schlimmer kommen: Mit der geplanten Spange Nord wird der Verkehr noch zunehmen, der Schlossberg würde auf einen Verkehrsknoten und Friedentalstrasse auf einen Autobahnzubringer reduziert.

Wie private, wirtschaftliche Interessen stimmen auch kantonale Interesse nicht notwendigerweise mit Quartieranliegen überein. Wir sind im Maihof auf Verständnis für unsere Bedürfnisse im ganzen Kanton angewiesen. Das städtische Raumentwicklungskonzept allein sichert das lebenswerte Maihofquartier nicht!



BYPASS UND SPANGE NORD – ZWEI FRAG- WÜRDIGE PROJEKTE

Der Bund plant parallel zur bestehenden Autobahn einen zusätzlichen, vierspurigen Autobahntunnel zwischen Ibach und Kriens, den so genannten Bypass. Bund und Kanton sehen die Spange Nord als unerlässliche Ergänzung zum Bypass. Dieser mache nur dann Sinn, wenn er mit einem zusätzlichen Autobahnzubringer (der Spange Nord) versorgt werde. So sollen Bypass und Spange Nord die Innenstadt von Durchgangsverkehr entlasten.

Es wäre jedoch dringend zu fragen, ob der Bypass wirklich nur mit Spange Nord realisiert werden kann. Ist es sinnvoll, die Innenstadt zu Lasten eines Wohnquartiers zu entlasten, zumal Zürichstrasse und Schlossberg ja auch zur Innenstadt gehören?

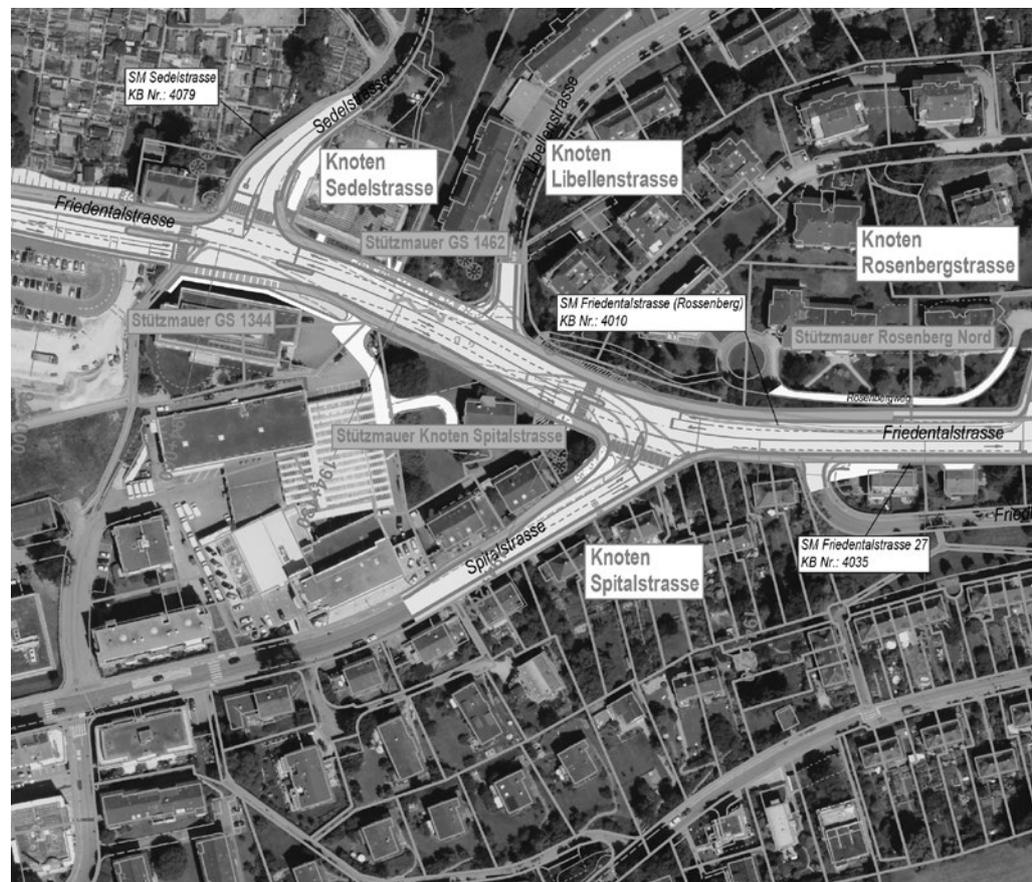
Sind die Verkehrskonzepte aus den 1970er-Jahren noch tauglich für die Mobilitätsanforderung in 20 bis 50 Jahren? Sind die technischen Entwicklungen, die im Gang sind, ausreichend einbezogen? Salopp gefragt: Welches sind die Anforderungen an zukünftige Verkehrswege, die von smart vernetzten, selbstgesteuerten und gemeinschaftlich genutzten Elektrofahrzeugen genutzt werden? Ob die Spange Nord diesen Anforderungen gerecht wird, wird zunächst das Parlament und später die Kantonsbevölkerung in einer Volksabstimmung entscheiden.

Vierspurig durch unser Quartier?

Spange Nord – so nicht!

Vor einem Jahr hatten wir an dieser Stelle über die Stellungnahme des Quartiervereins Maihof zur Spange Nord informiert. Wir wehrten uns dagegen, die Strassen zu verbreitern, den Maihofschulhausplatz zu verkleinern, die Trottoirs als Velowege zu missbrauchen. Die Quartiervereine Hochwacht, Wesemlin-Dreilinden, Udelboden und Luegisland äusserten sich ähnlich. Zum Jahreswechsel 2017/2018 hat der Regierungsrat aufgezeigt, was er von diesen Stellungnahmen übernommen hat: Nichts.

Die unser Quartier stark beeinträchtigende Spange Nord wird dennoch bald im Kantonsrat diskutiert und kommt dann auch vors Stimmvolk. Der Vorstand des Quartiervereins Maihof stellt sich entschieden gegen das vorliegende Projekt, es zerstört die Lebensqualität im Quartier. Das Projekt Spange Nord sieht vor, auf der Achse Fluhmühle-Friedental-Schlossberg einen neuen Autobahnzubringer zu erstellen. Der neuen Brücke über die Reuss werden Wohnhäuser weichen müssen, im Maihof werden Anteile von Gärten und des Schulhausplatzes weichen müssen. Auf der Maihof- und Zürichstrasse werden Trottoirs verschmälert.



Stadt-Anliegen übergangen

Die Anliegen der Stadt Luzern (die sich mit jenen des Quartiers decken) an das Projekt Spange Nord flossen nur spärlich in das überarbeitete Projekt ein. Im Gegenteil: Neu ist die Brücke über die Reuss bei der Fluhmühle sogar vier- statt zweispurig geplant.

Aufgenommen wurde nur das Anliegen der Denkmalpflege zum Schutz des Friedhofes Friedental. Hier wird die Strasse in den Untergrund gelegt. Die Forderung, die zum Teil vierspurige Strasse bis zum Schlossberg zu untertunneln, fiel durch. Der lebenden Stadtbevölkerung mutet der Regierungsrat den Mehrverkehr von 8000 zusätzlichen Autos zu, den Toten nicht.

Geblieden ist im überarbeiteten Projekt auch die prekäre Situation rund um den Schlossberg. Der Grosskreisel soll bleiben. Das macht die Verkleinerung des Schulhausplatzes Maihof nötig, die alten Eichen hinter dem Schlossberghaus müssten gefällt werden. Höchst problematisch ist die Überlagerung von Velo- und Fussverkehrsfläche – an einer Stelle, wo sich die Quartierbevölkerung von Jung bis Alt hauptsächlich zu Fuss und mit dem Velo bewegt! Was vierspurige Strassen durch Wohnquartiere bedeuten, sieht man in Ebikon. Darum sagt der Quartierverein Maihof ganz klar: So nicht!

Vorstand Quartierverein Maihof

Wir helfen den Alltag zu bewältigen.

Unterstützung und Entlastung zu Hause

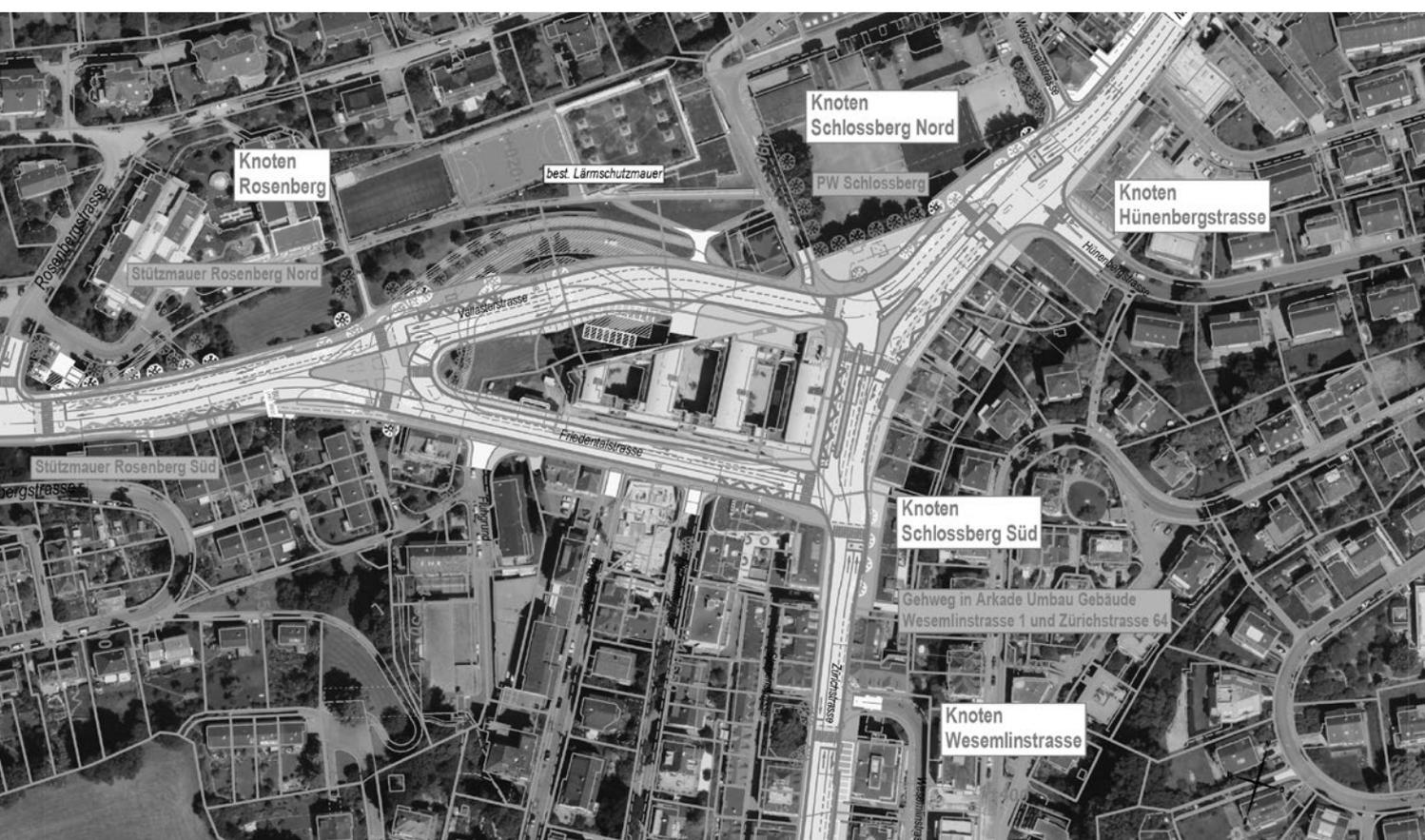
Wir bieten kurz- und langfristige Einsätze für Kochen, Waschen, Reinigen, Begleiten zum Arzt, Unterstützung im Familienalltag (mit und ohne Kinder) etc. Fragen Sie uns unverbindlich ...

Telefon 041 342 21 21



SOS
DIENST
LUZERN

Brünigstr. 20 | 6005 Luzern
www.sos-luzern.ch



Teilplan der Spange Nord: Markante Einschnitte am Schlossberg und an der Friedentalstrasse.

Einfach einloggen und losfahren

Die Stadt Luzern hat die nextbike-Stationen in den letzten Jahren laufend ausgebaut. Für 2018 ist das Angebot für die ganze Bevölkerung gratis. Nach der einmaligen Registrierung auf www.takeabike.ch, die einen Franken kostet, kann man sich direkt an der nextbike-Station einfach und schnell anmelden und ein Velo jeweils vier Stunden gratis nutzen – so oft man will. **Wichtig: Geben Sie unbedingt den Gutschein-Code 944494 ein.** Betrieben wird nextbike von der Caritas Luzern.

Weitere Infos: www.takeabike.ch



Stadt verlängert das Gratisangebot Gratis nextbike fahren

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Luzern können auch 2018 alle Velos des Veloverleihsystems nextbike kostenlos nutzen. Melden Sie sich jetzt für einen Franken mit dem Gutschein-Code 944494 auf www.takeabike.ch an und fahren Sie ein Jahr gratis Velo – in allen Gemeinden mit nextbike-Stationen.

Das Angebot des Veloverleihsystems nextbike wird laufend ausgebaut: es stehen über 610 nextbike-Velos an über 150 nextbike-Stationen zur Verfügung. Als besonderen Anreiz schenken diverse Gemeinden ihren Einwohnerinnen und Einwohnern mindestens auch 2018 das Abo von nextbike – auch die Stadt Luzern.

Standorte im Maihof-Quartier

- Jugiweg bei der Jugendherberge
- Kantonsspital Personalhaus 2/Spitalstrasse
- Maihofstrasse/Maihofmatte bei Busendstation Bus Nr. 1
- MaiHof vor der Kirchentreppe
- Maihofstrasse/Vallasterstrasse vor dem Schulhaus
- vor der Rotseebadi
- Löwenplatz/Zürichstrasse vor dem Café Heini
- Löwenplatz vor dem Bourbaki-Panorama
- Schwanenplatz

IMPRESSUM

Herausgeber: Quartierverein
Maihof Luzern, PC 60-8713-2
Auflage: 2300 Exemplare
Redaktion: Sibylle Lehmann,
quartierzeitungmaihof@gmx.ch
Inserate: Susanne Locher,
susanne.locher@bluewin.ch
Druck: Multicolor Print AG
Zustellung: Ruderclub Rotsee
Weitere Informationen:
www.rotsee-luzern.ch
Ausgabe Nr. 155

Nächste Nummer

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 24. Mai 2018
Erscheint am 9. Juni 2018

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

«Ihr bewährter Partner für Immobilien und Beratung.»

Thomas Winiger, Mitinhaber
Mitglied Geschäftsleitung
Luzia Bärtschi
Mitglied Geschäftsleitung
Thomas Peter, Mitinhaber
Vorsitz Geschäftsleitung

Neu seit 1968.
Immobilien und Beratung
Luzern | Zug | Stans